

# Similar Sites: Clevere Wege für bessere Wettbewerbsanalyse

Category: Online-Marketing

geschrieben von Tobias Hager | 5. Februar 2026

The screenshot shows the Yuva Setu platform interface. At the top, there's a navigation bar with 'File', 'View', and 'Switch Panel'. The main header says 'Good Morning, Student!' followed by a sub-header 'Your central command for career success. Let's get started.' On the left, there's a sidebar with a user profile 'Yuva Setu' and a vertical list of services: Student Panel, Dashboard, My Profile, Jobs, Government Jobs, Private Jobs, International Jobs, AI Mentor, Career Roadmap, Skill Gap Analyzer, Resume AI, Interview AI, Competitions, Preparation Hub, Study Materials, Exams, Mock Tests, and Settings. The 'Dashboard' tab is highlighted. The main content area has a 'Quick Access' section with icons for Govt Job Hub, Private Job Hub, International Jobs, Deadline Alerts, Career Map, Eligibility Checker, My Empire, Preparation Hub, Documents Vault, Guidance Guru, Competitions, Achievements, My Applications, and AI Mentor. Below this, there are two cards: 'Deadline Alerts' listing 'UPSC Civil Services' (Upcoming) and 'SSC CGL' (Upcoming), and 'Government Jobs' listing 'Civil Services (Preliminary) Examination' (View Details) and 'Head Constable (Ministerial)' (View Details). A blue circular button with a white gear icon is in the bottom right corner.

# Similar Sites: Clevere Wege für bessere Wettbewerbsanalyse

Dein größter Konkurrent? Vermutlich jemand, von dem du noch nie gehört hast. Während du noch versuchst, die Keywords deines Marktführers zu klauen, hat ein smarter Newcomer dir schon den Longtail weggeschnappt. Willkommen im Dschungel der Wettbewerbsanalyse – und im Zeitalter von Similar Sites. Hier erfährst du, wie du mithilfe smarter Tools, APIs und Datenquellen deine Konkurrenz nicht nur verstehst, sondern systematisch zerfetzt. Wer seine Branche kennt, der gewinnt. Wer sie durchleuchtet, der dominiert.

- Was "Similar Sites" wirklich sind – und was sie mit echter Wettbewerbsanalyse zu tun haben
- Warum herkömmliche Konkurrenzanalysen meistens nur die Oberfläche streifen
- Die besten Tools für Similar Sites – von Similarweb bis Semrush

- Wie du Similar Sites zur Keyword-, Content- und Backlink-Analyse nutzt
- Welche Metriken du unbedingt vergleichen musst – und warum “Traffic” nicht ausreicht
- API-Zugänge und Data Mining: So automatisierst du deine Konkurrenzüberwachung
- Typische Denkfehler bei der Wettbewerbsanalyse – und wie du sie vermeidest
- Ein 5-Schritte-Plan für deine eigene, datengetriebene Similar-Sites-Analyse
- Warum die besten Insights oft abseits deiner direkten Konkurrenz liegen
- Ein Fazit, das Klartext spricht: Analyse ist kein Excel-Sheet, sondern ein Mindset

# Similar Sites verstehen: Der Unterschied zwischen oberflächlichem Spionieren und echter Analyse

“Similar Sites” klingt erstmal wie eine Spielerei: Du gibst eine Website ein und bekommst ein paar ähnliche Vorschläge – so what? Aber in Wahrheit ist das der Einstieg in eine der effektivsten Methoden zur Wettbewerbsanalyse im digitalen Marketing. Denn wer versteht, welche Seiten ähnlich performen, ähnliche Zielgruppen bedienen oder ähnliche Inhalte ausspielen, der erkennt Muster – und kann diese strategisch ausnutzen.

Das Konzept basiert auf der Analyse von Traffic-Quellen, Nutzerverhalten, Keyword-Überschneidungen, Linkprofilen und thematischer Nähe. Es geht nicht einfach darum, “Konkurrenten” zu erkennen – es geht darum, ein Ökosystem zu verstehen. Und zwar eins, in dem du entweder mitspielst oder untergehst. Similar Sites sind digitale Zwillinge, performende Klone oder Nischen-Wettbewerber, die du sonst nie auf dem Radar hättest.

Der Clou: Diese Analyse ist nicht auf Branchenführer beschränkt. Oft sind es kleine, hochspezialisierte Seiten, die dir signifikanten Traffic klauen – ohne dass du es merbst. Sie ranken auf Longtail-Keywords, haben smarte Backlink-Strategien oder bedienen Mikrozielgruppen, die du ignorierst. Die Erkenntnis? Deine direkte Konkurrenz ist nur ein kleiner Teil des Problems. Die eigentliche Herausforderung liegt in der versteckten, datengetriebenen Konkurrenz.

Wer also glaubt, dass Wettbewerbsanalyse im Jahr 2025 nur bedeutet, sich den Traffic von Amazon oder Zalando anzuschauen, hat das Spiel verloren, bevor es angefangen hat. Similar Sites erweitern deinen Blick – und zwar drastisch.

# Die besten Similar-Sites-Tools für echte Wettbewerbsanalyse

Es gibt Tools – und es gibt Spielzeuge. Wenn du ernsthaft Similar Sites analysieren willst, brauchst du Software, die mehr kann als hübsche Diagramme. Du brauchst Zugriff auf echte Traffic-Daten, Nutzerverhalten, Engagement-Raten, Keyword-Overlaps und Linkprofile. Hier sind die Tools, die wir wirklich empfehlen – weil sie Daten liefern, keine Illusionen:

- Similarweb: Der Klassiker. Liefert dir nicht nur ähnliche Seiten, sondern auch detaillierte Einblicke in Traffic-Quellen, Verweildauer, Bounce Rates und Audience Overlap. Die Pro-Version bietet APIs und Rohdatenzugriff.
- Semrush: Bietet “Domain vs. Domain”-Vergleiche, Keyword-Gap-Analyse und Backlink Overlap. Besonders stark für SEO-Analysen, aber auch für Content und PPC.
- Sistrix: Fokussiert auf Sichtbarkeit in den SERPs. Ideal, um ähnliche Seiten mit ähnlichem SEO-Fokus zu identifizieren – besonders im deutschsprachigen Raum.
- Ahrefs: Extrem stark im Backlink-Vergleich. Mit der “Link Intersect”-Funktion findest du Seiten, die auf deine Konkurrenz verlinken – aber nicht auf dich.
- SparkToro: Alternative Perspektive: Analysiert Audience Overlap auf Basis von Social Media, Podcasts, Websites und mehr. Besonders hilfreich für Content-Strategie.

Wichtig: Kein Tool ist perfekt. Wer wirklich tief gehen will, kombiniert verschiedene Quellen und führt eine manuelle Validierung durch. Denn automatisierte “Similarity Scores” sind oft Black Boxes – und du willst wissen, was dahinter steckt. Tools liefern Daten. Insights musst du dir selbst erarbeiten.

## So nutzt du Similar Sites für SEO, Content und Backlink-Strategie

Die Magie beginnt, wenn du die gewonnenen Similar-Sites-Daten operationalisierst. Also nicht nur anschaust, sondern verwertest. Und zwar entlang deiner wichtigsten Online-Marketing-Kanäle:

- SEO: Nutze Similarweb und Semrush, um Keyword-Overlap und Ranking-Gaps zu identifizieren. Welche Keywords targeten deine Similar Sites, die du verpasst? Welche Landingpages ranken bei ihnen, aber nicht bei dir?
- Content: Analysiere die Top-Inhalte deiner Similar Sites. Welche Formate funktionieren (Listen, Anleitungen, Videos)? Welche Themen triggern

Engagement? Welche CTAs konvertieren?

- Backlinks: Mit Ahrefs oder Majestic findest du Linkgeber, die auf mehrere deiner Konkurrenten verlinken – aber nicht auf dich. Genau dort liegt dein Outreach-Potenzial. Link Intersect = Link Opportunity.

Profi-Tipp: Viele Tools bieten CSV-Exporte oder API-Zugänge. Nutze diese, um Daten in Google Sheets, Looker Studio oder dein eigenes Analytics-Setup zu integrieren. Nur so werden aus Similar Sites echte strategische Assets.

## Die größten Denkfehler bei der Similar-Sites-Analyse

Die meisten Marketer machen bei der Wettbewerbsanalyse dieselben Fehler – immer und immer wieder:

- Sie schauen nur auf Traffic. Dabei ist Traffic ohne Kontext wertlos. Was zählt, ist relevanter, konvertierender Traffic.
- Sie analysieren nur direkte Konkurrenten. Die besten Insights kommen oft von Seiten, die nicht in deiner Branche sind – aber dieselbe Zielgruppe bedienen.
- Sie vertrauen Tool-Daten blind. Jeder “Similarity Score” basiert auf proprietären Algorithmen. Verifizierte die Ergebnisse manuell und mit mehreren Quellen.
- Sie ignorieren Mikro-Player. Kleine Seiten mit starkem Engagement können dir signifikante Marktanteile abgraben. Besonders im Longtail.

Die Lösung? Entwickle eine saubere Methodik. Nutze Tools – aber nicht als Krücke, sondern als Datenquelle. Die eigentliche Arbeit beginnt danach: beim Interpretieren, Verknüpfen, Priorisieren.

## 5-Schritte-Plan für deine eigene Similar-Sites-Strategie

Hier ist ein bewährter Prozess, um Similar Sites datengetrieben und effektiv zu analysieren:

### 1. Startpunkt definieren:

Wähle eine Seite (z. B. deinen Hauptkonkurrenten) als Ausgangspunkt.

### 2. Similar Sites identifizieren:

Nutze Tools wie Similarweb oder Semrush, um ähnliche Seiten zu finden. Achte auf Traffic, Themen, Zielgruppen und Keywords.

### 3. Relevanz analysieren:

Bewerte jede Site hinsichtlich SEO-Sichtbarkeit, Content-Qualität, Linkprofil und technischer Stabilität. Tools wie Sistrix und Ahrefs helfen hier massiv.

### 4. Daten clustern:

Teile die Sites in Cluster ein: direkte Konkurrenz, thematische Nähe,

Audience Overlap, Content-Vorbilder. Nutze Google Sheets oder Airtable zur Visualisierung.

#### 5. Strategie ableiten:

Erstelle konkrete Maßnahmen: neue Keywords targeten, Content-Formate übernehmen, Linkbuilding-Kampagnen starten, UX-Elemente adaptieren.

Dieser Prozess ist nicht statisch. Wiederhole ihn regelmäßig – mindestens quartalsweise. Die digitale Landschaft verändert sich schnell. Deine Analyse muss das auch.

## Fazit: Similar Sites sind kein SEO-Gimmick, sondern ein strategisches Werkzeug

Wettbewerbsanalyse auf Basis von Similar Sites ist kein netter Zusatz zum SEO-Audit. Es ist der zentrale Hebel, um digitale Märkte zu verstehen, Chancen zu erkennen und strategisch zu agieren. Wer nur auf seine direkten Wettbewerber schaut, sieht nicht das ganze Spielfeld. Wer dagegen Similar Sites analysiert, erkennt Muster, blinde Flecken und neue Märkte.

Der Unterschied zwischen “mithalten” und “dominieren” liegt in der Tiefe deiner Analyse. Similar Sites zeigen dir nicht nur, wer da draußen noch spielt – sie zeigen dir auch, wie das Spiel funktioniert. Und wie du es besser spielen kannst. Willkommen bei der Analyse mit echtem Biss. Willkommen bei 404.